



ca. S 250

# LG 31.269

EU-Zulassung 2016  
Silomais/Biogasmais

## Nutzungsrichtung

- Mittelfrüher ertragsbetonter Silo-/Biogasmais

## Aussehen

- Sehr blattreicher, massiger Pflanzentyp
- Mittelrahmiger Pflanzentyp

## Ertrag und Qualität

- Sehr hohe GTM- und Energie-Erträge
- Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

## Agronomische Eigenschaften

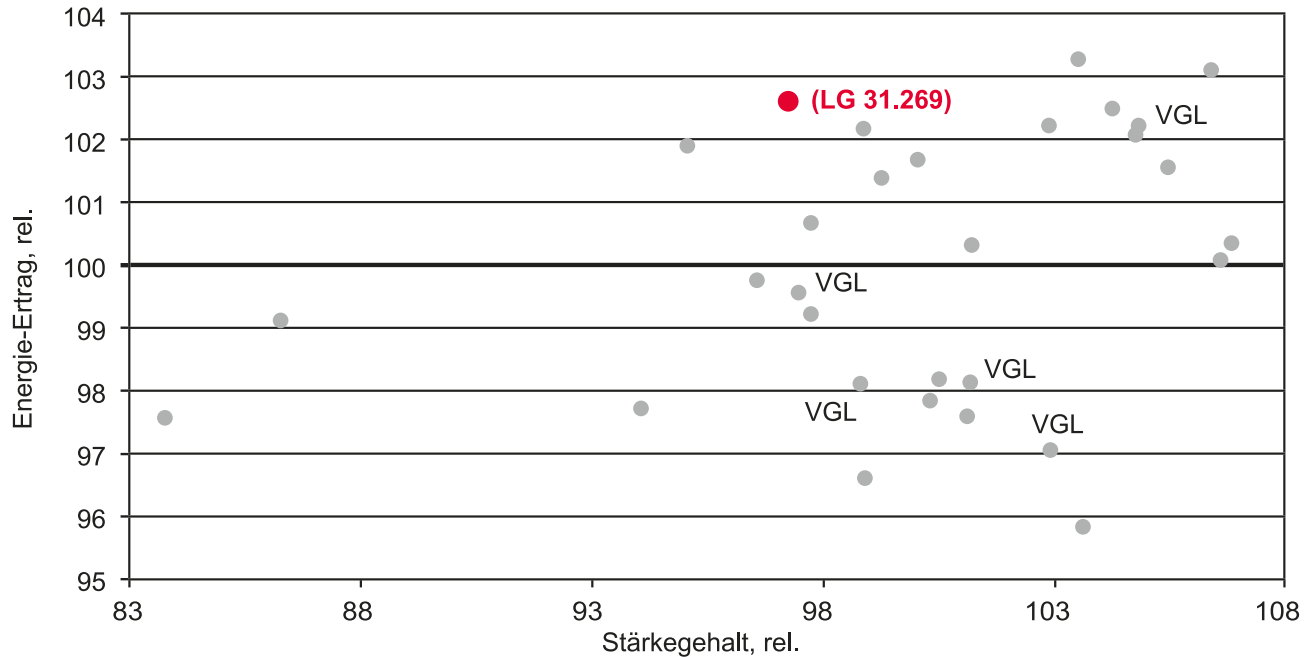
- Sehr gute Jugendentwicklung
- Sehr gutes "stay-green"
- Gute Standfestigkeit

## Empfehlungen

- Aufgrund der hohen Gesamttrockenmasse- und Energie-Erträge hervorragend für Biogasbetriebe und flächenknappe rinderhaltende Betriebe geeignet mit Maisanteilen >60%

### (LG 31.269)

Produktentwicklungsversuche 2015, Silomais mittelfrüh



Ø 100 = 113,45 [GJ NEL/ha] Energie-Ertrag  
Ø 100 = 32,24 [%] Stärkegehalt

Quelle: Limagrains Produktentwicklungsversuche 2015,  
Silomais mittelfrüh, Mittel 25 Standorte,  
VGL: SY Kardona, ES Metronom, Toninio, Grosso, Figaro

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.









ca. S 250

# LG 31.269

EU-Zulassung 2016  
Silomais/Biogasmis

## ANBAU- UND SORTENHINWEISE

### Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: 
- Stärkegehalt: 
- Verdaulichkeit ELOS: 
- Energiedichte: 

### Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	90.000	85.000
Körnermais:		

### Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Silo-/Biogasmis
- Kolben: Gleichmäßige, stets gut gefüllte Kolben
- Stay Green: sehr gut
- Kälteempfindlichkeit: sehr gering
- Standfestigkeit: gut
- Neigung zu Bestockung: gering

 sehr gut/sehr hoch 
  gut/hoch 
  mittel 
  ausreichend/mittel bis gering 
  gering

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

